

Split-Eine Perle an der kroatisch-dalmatinischen Adriaküste

Von Axel Ehrhardt

In vielen Städten Europas stehen beeindruckende Paläste, aber **eine Stadt im Palast** gibt es nur einmal: **in Split**. Der römische Kaiser Diokletian ließ um 300 nach Christus direkt am adriatischen Meer seinen prachtvollen Alterssitz errichten, aus dem in späteren Jahren die beeindruckende, mittelalterliche Ortschaft entstand. Längst über die Mauern der einst großflächigen Anlage hinausgewachsen, ist Split, mit seinen **ca. 220.000 Einwohnern**, heute kulturelles, touristisches und ökonomisches Zentrum des kroatischen Dalmatiens und durch seinen Hafen Ausgangspunkt zu vielen Inseln in der Adria.

Der Hafen ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und Umschlagplatz für die Waren der umliegenden weiterverarbeitenden Industrie in dieser Region geworden. Von hier aus werden im Sommer die umliegenden Inseln, die Hafenstädte Italiens und die nördliche Adria mit großen und kleinen Fährschiffen und superschnellen Speed-Booten angesteuert.

Split ist eine Kulturmetropole ersten Grades, mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, interessanten Museen und vielfältigen Angeboten hinsichtlich Theatervorführungen, kulturellen Festivals im Freien oder Ballettaufführungen. Kaum ein Kroatien-Besucher kommt an Split vorbei, doch nur wenige verbleiben hier lange. Denn die zentrale Lage der Stadt mit einer guten Infrastruktur, machen Kroatiens zweitgrößte Stadt zu einem idealen Ausgangspunkt für Tagesausflüge, wie beispielsweise in das historisch-beschauliche beliebte alte **Trogir**, per Fähre zu der vorgelagerten 400qm größten Insel Dalmatiens **Brac**, in Richtung Süden, entlang der malerischen Küste in das Städtchen **Omis**, mit seiner berühmten und sehenswerten **Cetinje Schlucht** oder in das pittoreske mediterrane **Makaskar**.

Die Geschichte Splits beginnt in **Dioclea**, einem Ort in der Nähe der großen römischen Siedlung **Salona (Solin)**, der ca. 5 km nord-östlich gelegenen ehemaligen römischen Hauptstadt der Provinz Dalmatien. Hier wurde Diokletian um das Jahr 240 n. Chr. geboren. Er war der Sohn eines illyrischen Schreibers, der es vom Legionär bis zum General der kaiserlichen Garde brachte. Nach dem Tod des römischen Imperators **Numerianus** wurde er 284 n. Chr. durch eine Revolte des Militärs zum neuen Herrscher Roms gewählt. Diokletian, der zusammen das römische Reich mit dem Kaiser Maximilian und zwei weiteren Kaisern regierte, ist ein Großteil der heutigen Sehenswürdigkeiten aus der Antike zu verdanken. In einem rekordverdächtigen Zeitraum von nur 10 Jahren (284-305 n.Chr.), ließ Diokletian den 30.000 qm großen Altersruhesitz erbauen. Diesen viereckigen Palast mit prächtigen Fassaden, vier Tempeln, 16 Türmen und vier prunkvolle Eingangstore, bezog der Kaiser, nachdem er 305 n.Chr. mit seinem „Co-Kaiser“ Maximilian freiwillig als Imperator zurückgetreten war.

Er bezog daraufhin die einzigartige Palastanlage in **Spalatum** (röm. Name für Split), in der er die letzten Jahre seines Lebens bis zu seinem Tod verbrachte. Als 614 Awaren und Slawen Salona zerstörten, flohen seine Bewohner in die einstige Kaiser Residenz.

Während in Norddalmatien im 9. Jahrhundert das Königreich Kroatien entstand, blieb **Spalatum**, das heutige **Split**, **byzantinisch**. **Von 1420 bis 1797** war Split **venezianisch**, wurde allerdings immer wieder von **Türken** bedroht. Nur unterbrochen durch die Belagerung

Napoleons von 1805-1813. wurde letztendlich ganz Dalmatien dann bis zum Jahre 1918 in das Habsburger Reich integriert.

Die **Altstadt** von Split mit ihrem unübersehbaren über 1700 Jahren alten **Diokletianpalast**, der einem unvergesslichen Freilichtmuseum gleicht, zählt zu den besterhaltenen Bauwerken der Metropole. Es wurde 1999 zum **UNESCO Weltkulturerbe** ernannt.

Als Ausgangspunkt für eine Besichtigung eignet sich die die breite Uferpromenade, **die Riva**, mit seinen zahlreichen Restaurants, Snack-Bars und Cafés und einigen Hotels. Sehenswert sind der Haupteingang im Norden, das **goldene Tor (Porta Aurea)**, von der Ostseite **das Silbertor (Porta Argentea)** vom Westen gelangt man durch **das Eisentor (Porta Ferrera)** in den Palastkomplex des Diokletian. Das schlicht verzierte **Bronzetur (Porta Aenea)** führt von der Riva in das Innere des Palastes. Im 19. Jahrhundert wurde die Uferanlage aufgeschüttet und die prachtvolle Uferpromenade "Riva" entstand.

Das runde große **Vestibül** war der "Vorraum" zu den kaiserlichen Gemächern. Einst war der Vorraum prachtvoll mit Marmor und Mosaiken verziert. Vor dem Vestibül befand sich zu Zeiten Diokletians die Ehrenloge des Kaisers.

Als Stadtplatz wählte man früher das **Peristyl**. Die Bewohner von Split betiteln diesen großen, offenen, von hohen korinthischen Säulenarkaden eingerahmten Platz, gerne als das "Zentrum von Split und der ganzen Welt". Auf diesem Platz, vom Balkon aus, zeigte sich der Kaiser seinen Würdenträgern und dem Volk. Wegen seiner hervorragenden Akustik wird der Platz heute als Bühne im Sommer für Theater- und Operaufführungen genutzt.

Das imposanteste und beeindruckendste Bauwerk ist **der Dom von Split, die Kathedrale des heiligen Dominus (Kathedrale des Hl. Dujé)**. Der 60 m hochaufragende Campanile, der **Glockenturm** aus dem Jahre 1214, ist das Wahrzeichen der Altstadt. Die gewaltige Kathedrale des Hl. Dujé war ursprünglich das Mausoleum von Kaiser Diokletian, wurde im 7. Jahrhundert allerdings in eine Kirche umgewandelt und dem Hl. Dominus geweiht, nachdem man den Sarkophag zerstört hatte. Ursprünglich vier aus schwarzem Granit angefertigte Sphinx-Statuen bewachten das Mausoleum, von denen allerdings nur noch eine vor der Kathedrale übriggeblieben ist.

Das **Innere der Kathedrale** zeigt eine von sechs spätromanischen Marmorsäulen getragene kostbare **Kanzel** sowie verschiedene spätgotische Altäre, unterschiedliche Gemälde und diverse Statuen. Eine prachtvolle **Kassettendecke** spannt sich über einen der Altarräume. Das wunderschöne, wuchtige geschnitzte **Portal** aus dem 13. Jahrhundert stellt auf 28 Bildszenen die Heilsgeschichte dar Unterhalb der 25 m hohen Kuppel ist ein porträtierter Fries zu erkennen, der den Erbauer der Kirche und seine Gemahlin **Priska** zeigt. Wenn man direkt neben der Kathedrale des Hl. Dujé die alten Marmorstufen hinabsteigt, so gelangt man in das dämmrig- kühle Untergeschoss des Palastes. Mehre Keller-Räume mit gemauertem Gewölbe, über denen di ehemaligen Kaiserräume liegen, sind noch heute erhalten geblieben und zeigen verschiedene Exponate aus der früheren Zeit. Wer die Altstadt noch intensiver besuchen und kennen lernen möchte, der sollte sich einen **deutschsprachigen Führer** nehmen, den man z.B. im offiziellen Tourismusbüro buchen kann.

Wer Komfort und ein angenehmes Ambiente sucht, sich dabei wohlfühlen möchte, auf hochkarätigen Service nicht verzichten will, dabei die Ruhe und Entspannung sucht, trotzdem aber nicht weit entfernt von den Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Bars und Geschäften übernachten möchte, der kommt am **4-Sterne-Villa Split Heritage Hotel** nicht dran vorbei. Dieses Hotel befindet sich in der verkehrsfreien Altstadt, in direkter Lauf Nähe zum Diokletian Palast, zur Hafenpromenade sind es nur ein paar Schritte.

Die Historie des Hotels: Das Hotel ist ein römisch-romanisches Bauwerk aus dem 3. Jh. n. Chr., auch "**Marulić Haus**" genannt, da im 15. Jahrhundert **Marko Marulić** und seine Familie, einer der bedeuteten Schriftsteller und Vater der kroatischen Literatur, hier gelebt haben. Das Haus ist somit mehr als 2000 Jahre alt und ebenso von der UNESCO-Organisation geschützt wie der Diokletianpalast. Alle 12 Zimmer verfügen über ein hochmodernes Badezimmer, eine Klimaanlage, einen gefüllten Kühlschrank und einen LCD-/Kabel-Sat-TV mit deutschen Kanälen und kostenlosem W-LAN. Umfasste Massivholzböden, verschiedene Wandelemente aus Stein und hochwertige Holzbalkendecken machen dieses kleine Hotel zu einem unvergesslichen Erlebnis und Refugium nach einem abwechslungsreichen Besuchstag. Das Hotel bietet ausschließlich Übernachtung mit einem reichhaltigen Frühstück an. Der Service des gesamten Personals ist dabei sehr zuvorkommend, extrem hilfsbereit, durchweg aufmerksam, mit einer sehr individuellen Betreuung und daher insgesamt perfekt. Reservierte kostenpflichtige Parkplätze stehen in der Nähe des Hotels zur Verfügung. Dabei wird man von dem entsprechenden Personal am Parkhaus abgeholt, eingewiesen und zum Hotel gebracht.

Split bietet eine Vielzahl von kulinarischen Angeboten: Restaurant, Gastwirtschaften, Tavernen, Konopkas, Pizzerien oder Fast Food Restaurants, die sowohl internationale als auch landestypisch- kroatische Spezialitäten und Getränke anbieten .Die Frage „**Wohin am besten zum Essen in Split?**“ lässt sich ganz einfach beantworten: in das **Chips. Grill Steak & Seafood Restaurant**. Das Restaurant liegt in der Altstadt, etwas versteckt, ist deshalb ein Geheim-Tipp und lässt somit schon einmal die Herzen und Erwartungen höherschlagen. Man geht übrigens auf Nummer sicher, wenn man vorher einen Tisch reserviert, denn das Restaurant ist gut besucht und für kroatische Verhältnisse „**Stern-verdächtig**“. Das Restaurant bietet ein gemütliches, angenehmes und wohlführendes Ambiente, ein modern-gestaltetes Interieur wie z. B sichtbare Weinauslagen, die an dunklen gemauerten und beleuchteten Wänden zu betrachten sind und verfügt darüber hinaus über ein nett eingerichtete Cocktail-Bar.

Auf der Terrasse finden sich zusätzlich Sitzplätze für laue Frühlings- und Sommerabende. Der Service wird hier großgeschrieben. Das zuvorkommende, sympathische, höfliche, aufmerksame, schnelle und kompetente Team gibt einem das Gefühl, hier wohl aufgehoben zu sein. Die mediterrane Küche bietet Spitzenleistungen vom Feinsten: z.B. auf den Punkt gebracht hervorragende zarte Steaks, , top-marinierte Spar ribs, ein reichhaltiges Fischangebot, wie z.B. eine großzügige Fischplatte für 2 Personen oder das aktuelle frische Tagesangebot, verschiedene Risotto-Gerichte, dazu jeweilig qualitativ-hochwertige Beilagen. Auch das Weinangebot ist reichhaltig, gut selektiert und entspricht den Erwartungen eines Weinkenners. Wer auf eine Nachspeise nicht verzichten will, der kommt z.B. an den Highlights „Semifredo“, ein Vanille-Eis mit frischen gerösteten karamellisierten Mandeln oder an dem raffinierten Cheesecake, einfach nicht daran vorbei. Das Preis-Leistungs-

Verhältnis ist der Quantität und der Qualität absolut angemessen. Man verlässt dieses Restaurant in bester Stimmung und Erinnerung, allerdings auch mit einer Portion Wehmut.

Split ist eine Perle an der kroatisch-dalmatinischen Küste der Adria. Split kann sowohl begeistern als auch überraschen. Wer die Stadt noch nicht kennt, der sollte sie kennen lernen. Es lohnt sich!

Anreise

per Auto oder Flugzeug

Mietwagen:

www.billiger-mietwagen.de

Übernachtung:

Villa Split Heritage Hotel

Bajamontijeva 5

2100 Split

www.villasplitluxury.com

Restaurant

Chops. Grill

Tončićeva ul. 4,

2100 Split

[Telefon: +385 91 365 0000](tel:+385913650000)

Axel Ehrhardt

März 2019

